

---

Subject: BITTE HELFT MIR

Posted by [Crispyy](#) on Mon, 26 Feb 2018 16:02:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo alle zusammen!

Ich hab hier schon länger nix mehr geschrieben.

Aber Momentan bin ich am Ende u zwar so richtig.

Zu mir: ich bin 33 u habe seit 4 Jahren Haarausfall.

Alles fing mit absetzen der Pille mit 28 an. Im August abgesetzt u ab Dezember dann Haarausfall u akne.

Hab dann abgewartet bis märz u dann aus lauter Verzweiflung wieder mit der valette angefangen.

Hab ich aber absolut nicht vertragen u deshalb nach einem blister zur belara gewechselt.

Die habe ich 4 monate genommen...haut war gut Stimmung mies u haare auch. Also dann wieder Ende Juli abgesetzt. Das einzige positive war das mir unter der belara sehr viele haare in den geheimratsecken nachgewachsen sind.

Dann hab ich ab August l thyroxin 25 genommen da mein tsh bei 3,5 war u u mein Hausarzt meinte ich sollte die nehmen.

Gut. Haarausfall ging dan weiter.

Im März 2015 wurde ich schwanger u hatte im juni eine fehlgeburt.

Das hat wahrscheinlich auch nochmal alles schlechter gemacht.

Die ganze Zeit immer alles unverändert gleich schlecht.

Dann habe ich nur noch Vitamine hochdosiert l thyrox und regaine genommem. Sheeding war die Hölle aber gebracht hat es nix.

2016 ging dann genau so weiter. Als ich 2016 im Urlaub war hörte der haarausfall schlagartig auf u fing 2 Wochen später wieder an.

L thyrox hatte ich irgendwann nicht mehr genommen weil ich dadurch stark schwitze u herzklopfen bekam.

2016 war auch (für meine Verhältnisse) hasrtechnisch relativ gut. Sie glänzten mehr u ab u zu fiel auch sehr wenig aus.

Hab auch soweit ich mich erinnere damals mönchspfeffer genommen.

Im Januar 2017 fing ich wieder mit l thyrox an diesmal 50 weil der tsh bei 4 lag.

Das war ne doofe Entscheidung.

Ab März 2017 dann extremer Haarausfall aber richtig extrem schlimm sahen die nicht aus. Von der Struktur ging es so.

Also l thyrox wieder abgesetzt weil ich so Panik hatte( wieder mam haha)

Dann habe ich im April wieder mit der valette begonnen.

Haarausfall u pickel wurden noch schlimmer.

Aber nur ein paar Wochen dann war der haarausfall nach 7 Wochen von heute auf morgen weg.

Das hielt ca 6 Wochen u ab da wurden die haare immer feiner u dünner u der haarausfall war auch wiedrr da.

Also hab ich Ende Juli wieder abgesetzt. Am meisten aber wegen extremer dauermüdigkeit.

Dann 1 Monat lang bisl mehr HA der dann auf einmal weg war. Ca 2 monate lang. Die haare glänzten extrem u es tat so gut. U dann ab Anfang November extrem schlimme strohige haare u Kopfhautjucken bis zum abwinken.

Was bis heute anhält. Ich trage auf Arbeit eine perücke u ansonsten bin ich mit Mütze o

kapie unterwegs. An aller schlimmsten ist die mittlerweile extrem hohe Stirn. Ich heule fast

täglich. Es hat sich so schnell rapide verschlechtert( vorher mehr ein schleichender Prozess.  
Hab dann im Januar einen speicheltest machen lassen wo wie ich finde  
Alles relativ ok war nur MIR kam mein östrogen zu nieder vor.  
Vor 3 Wochen war ich bei einer auf bioidentische Hormone spezialisierte Ärztin die sagte das  
östro eigentlich zu nieder wär. U Progesteron eigentlich ganz gut aber ich hab dann trotzdem  
progesteron 3% Creme bekommen die ich ab 6zt schmieren soll.1 hub bis eisprung danach 3hup  
bis periode.  
Ich versteh aber nicht waru ich bei zu wenig östro Progesteron bekomme?  
Ich bilde mir auch ein das die haare jetzt noch viel trockener u dünner sind seit ich schmiere.  
Ich weiß auch nicht warum ich vor dem eisprung schon schmieren soll.  
Ich weiß einfach nicht was ich machen soll. So schlimm war es noch nie. Ich könnte nur noch  
kotzen wenn ich in den Spiegel schau u die Kopfhaut brennt so.  
Ich bin eigentlich der Meinung das ich östrogen dazu brauche.  
Kennt sich jemand damit aus? Evtl esteva u prog kombi?  
Darf man esteva schmieren vor den WJ?

LG

---